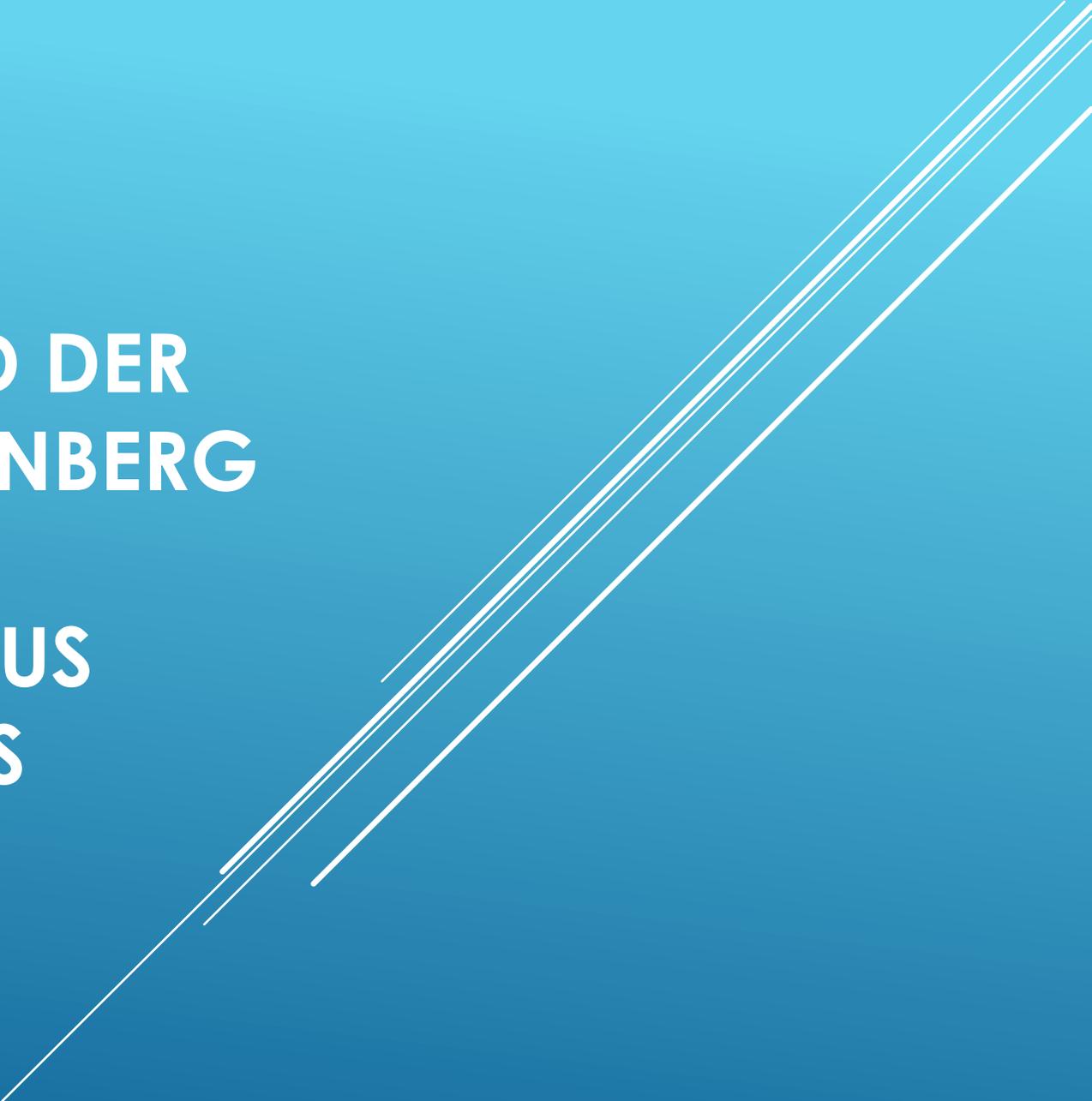


**ÜBERTRITTSABEND
DER
GS LABERWEINTING UND DER
GS MALLERSDORF-PFAFFENBERG
2021/2022
MIT VERTRETUNGEN AUS
MS, WS, RS, GYM, BS**

The background is a solid blue color. On the right side, there are several white lines of varying thicknesses that originate from the top right corner and extend diagonally towards the bottom left, creating a sense of motion or a stylized graphic element.



Beratungslehrkraft

Martina Beck

GS St. Jakob, Straubing

09421/21917

martina.beck@vs-st-jakob.de

Beratungsanlässe:

- Fragen der Schulaufnahme
- Schullaufbahnwahl
- Fragen der Durchlässigkeit
- Schulartübergänge
- Schulische Abschlüsse
- Berufliche Orientierung

Schriftliche Zwischeninformation zum Leistungsstand in Jahrgangsstufe 4 (2. volle Schulwoche im Januar)

um ggf. mit den Lehrkräften geeignete Fördermaßnahmen besprechen zu können



Übertrittszeugnis mit Schullaufbahneempfehlung (Anfang Mai)

- Für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4
- Es enthält
 - die Jahresfortgangsnoten in allen Fächern,
 - die Gesamtdurchschnittsnote aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht,
 - eine Bewertung des Sozial- sowie des Lern- und Arbeitsverhaltens,
 - eine zusammenfassende Schullaufbahneempfehlung, in der die derzeitige Eignung für den weiteren Bildungsweg festgestellt wird

In der Regel kein Vorrücken in die 5. Klasse wenn im Jahreszeugnis

1. im Fach Deutsch oder im Fach Mathematik die Note 6 und in dem anderen dieser Fächer oder im Fach Heimat- und Sachunterricht keine bessere Note als 5 erhält oder
2. in den Fächern Deutsch und Mathematik die Note 5 und im Fach Heimat- und Sachunterricht die Note 6 erhält.

Mittelschule im Verbund

- die drei berufsorientierenden Fächer Technik, Ernährung und Soziales, sowie Wirtschaft und Kommunikation
- ein Ganztagsangebot
- ein Angebot, das zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule führt

Weitere Abschlüsse:

- Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule
- Qualifizierender Abschluss der Mittelschule

Quali + ENG Note 4 = „halber“
Qualifizierter Beruflicher
Bildungsabschluss (Quabi)
= Mittlere Reife

9 + 2 Modell
= Mittlere Reife

Grundlegendes zur Mittelschule

- Jahrgangsstufe 5 – 9; Mittlere-Reife-Zug 7 – 10

- **Stark als Person**

Klassenlehrkraftprinzip

Jugendsozialpädagogen

Ganztagsangebot

- **Stark im Wissen**

Förderlehrkräfte

Drittkräfte

- **Stark für den Beruf**

Fächer: AWT, Technik, Ernährung, Soziales, Wirtschaft (und Kommunikation), Informatik ab 5. Jgst. (mit Tastschreiblehrgang)

Medienführerschein, Praktika, Praxis an Mittelschulen,

Berufsorientierungsmaßnahmen

Links:

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/vs/eltern/beratung/index.php>

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten.html>

<https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/schulberatung/schullaufbau/beratung/uebertritt-und-schulwechsel.html>

Stundentafel

Fächer	Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10
1. Pflichtfächer						
Religionslehre/Ethik	2	2	2	2	2	2
Deutsch	5	5	5 ¹⁾	5 ¹⁾	4 ¹⁾	5
Mathematik	5	5	5 ¹⁾	4 ¹⁾	5 ¹⁾	5
Englisch	4	4	3 ¹⁾	3 ¹⁾	3 ¹⁾	5
Informatik	1	1	1	1	–	–
Wirtschaft und Beruf	1	1	1	2	–	–
Natur und Technik	2	2	2	3	–	–
Geschichte/Politik/Geographie	2	2	3	3	–	–
Arbeit-Wirtschaft-Technik	–	–	–	–	2	2
Physik/Chemie/Biologie	–	–	–	–	3	3
Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde	–	–	–	–	3	3
Sport	2+2 ²⁾	2+1 ³⁾				
Musik	2	2	–	–	–	–
Kunst	2	2	–	–	–	–
Werken und Gestalten	2	2	–	–	–	–
Technik	–	–	}5	–	–	–
Wirtschaft und Kommunikation	–	–		–	–	–
Ernährung und Soziales	–	–		–	–	–
Förderunterricht	1	1	–	–	–	–
Gesamtstundenzahl im Bereich der Pflichtfächer	31+2²⁾	31+2²⁾	29+2²⁾	25+2²⁾	24+2²⁾	27+1³⁾
2. Wahlpflichtfächer						
Musik	–	–	2	2	2	–
Kunst	–	–	2	2	2	–
Technik	–	–	–	4	4	3
Wirtschaft und Kommunikation	–	–	–	4	–	–
Ernährung und Soziales	–	–	–	4	–	–
Wirtschaft	–	–	–	–	4	3
Soziales	–	–	–	–	4	3
Gesamtstundenzahl im Bereich der Wahlpflichtfächer	–	–	2	6	6	3
3. Wahlfächer						
alle Fächer des Wahlpflichtbereichs	–	–	2	2/4	2/4	–
Informatik und digitales Gestalten	–	–	2	2	–	–
Informatik	–	–	–	–	2	2
Buchführung	–	–	–	–	2	2
Werken und Gestalten	–	–	–	–	2	2
Musik	–	–	–	–	–	2
Kunst	–	–	–	–	–	2

Übertritt in die M 7

Ihr Kind kann in die 7. Jahrgangsstufe des M-Zweiges eintreten, wenn es im Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 6 folgende Bedingungen erfüllt:

- bei einem Schnitt von 2,66 und besser (D, M, E): Übertritt auf Antrag der Erziehungsberechtigten uneingeschränkt möglich
- ab einem Schnitt von 3,00 und schlechter (D, M, E): auf Antrag der Erziehungsberechtigten **und** Bestehen einer Aufnahmeprüfung in der letzten Sommerferienwoche

Übertritt in die M 8

Ihr Kind kann von der 7. Klasse Mittelschule in die Jahrgangsstufe 8 des M-Zuges eintreten, wenn es im Zwischenzeugnis oder dem Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 7 folgende Bedingungen erfüllt:

- bei einem Durchschnitt von 2,33 und besser (D, M, E): Übertritt auf Antrag der Erziehungsberechtigten uneingeschränkt möglich
- bei einem Durchschnitt von 2,66 und schlechter (D, M, E): Auf Antrag der Erziehungsberechtigten **und** Bestehen einer Aufnahmeprüfung in der letzten Sommerferienwoche